

Anfrage Nr.: AF1353/21

Datum: 08.04.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Tägliche Vermüllungen in Wohngebieten / Großwohnanlagen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die unbefriedigende Situation bei der Dresdner Bevölkerung bzgl. der Müllablagerungen in Dresdner Wohngebieten nimmt zu. Selbstverständlich gibt es auch deutsche Bewohner, die sich nicht an die elementarsten Regeln halten, um ein ordentliches Wohnumfeld zu gewährleisten.

Unschwer ist dennoch zu erkennen, dass in den Wohngebieten / Großwohnanlagen, wie zum Beispiel Michelangelostraße, Prohlis, Budapester Straße, Gorbitz, Pfotenhauerstraße, Zwinglistraße usw., wo verstärkt Asylbewerber oder Menschen mit Migrationshintergrund dezentral untergebracht wurden, die Probleme besonders groß sind. Sie können es auch gar nicht besser wissen, da sie teilweise aus Ländern kommen, wo einfach andere Regeln gelten. Auch seitens des Ordnungsamtes wurde zusammenfassend festgestellt, dass es insbesondere ein Problem mit illegalen Sperrmüllablagerungen gibt.

Die unterschiedlichsten freien Träger und Vereine sind durch ihre Tätigkeiten aufgefordert, den Menschen mit Migrationshintergrund zu helfen, sich in unserer Stadt zurechtzufinden, aber auch diesen Menschen beizubringen, welche Regeln es einzuhalten gilt, wenn man in Großwohnanlagen wohnt.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Werden diese Aufgaben (Müllentsorgung, was sind duale Systeme usw.), wie Asylbewerber dazu geschult werden müssen, bei den Verträgen mit den freien Trägern auch verschriftlicht?
2. Inwiefern decken erste allgemeine Integrationskurse dieses Thema ab?
3. Wie werden die Asylbewerber oder Menschen mit Migrationshintergrund auf das dezentrale Wohnen in Großwohnanlagen noch expliziter auf dieses Thema vorbereitet?
4. Ist der Verwaltung bzw. dem Sozialamt bekannt, dass derartige Schulungen seitens freier Träger, des Ausländerrates oder des Ausländerbeirates durchgeführt werden?
5. Wurden schon Gelder für „Müllschulungen“, „Umweltschutz“ usw. für Menschen mit Migrationshintergrund beantragt?
6. Wie kontrollieren die freien Träger, der Ausländerrat oder der Ausländerbeirat die Wohngebiete bzgl. der illegalen Müllberge? Wer ist neben dem Vermieter Ansprechpartner für die Anwohner in diesen Brennpunktgebieten?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller